

CAD-Systeme erweitert

Koordinatentransformation bei geöffnetem Projekt

Halle (ABZ). - Mit einer Erweiterung der CAD-Systeme cseTools kann jetzt für alle Pläne eine Koordinatentransformation durchgeführt werden.

Zur INTERGEO 2019 stellt aRes Daten-systeme diese Neuigkeiten für AutoCAD- und BricsCAD-Anwender vor. Damit ist die Lösung nicht mehr nur beschränkt auf die Transformation von Kanal- und Leitungsdaten, die mit den cseTools geplant oder erfasst wurden, erläutert aRes Datensysteme.

Solle eine DWG-Datei von einem Koordinatensystem in ein anderes transformiert werden, würden die Bordmittel von AutoCAD und BricsCAD nicht ausreichen. Oft werde dann zu externer Software gegriffen, bei der viele Arbeitsschritte notwendig seien bis ein Plan bspw. vom Gauß-Krüger Koordinatensystem nach UTM transformiert werde. Viele dieser Programme hätten das Problem, dass hier nur mit DXF-Dateien gearbeitet werden könne. So müssten die DWGs erst als DXF abgespeichert werden, dabei müsse auch auf die korrekte Version geachtet werden, dann werde die DXF transformiert. „Und mit viel Glück lässt sich das Ergebnis dann wieder mit Auto-

CAD und BricsCAD öffnen und als DWG-Datei speichern“, heißt es in einer Pressemitteilung von aRes.

Mit der neuen cseTools Koordinatentransformation könne bei geöffnetem Projekt innerhalb von AutoCAD oder BricsCAD die Koordinatentransformation durchgeführt werden, unabhängig vom Inhalt der DWG. Der Plan liege sofort mit den gewünschten Zielkoordinaten vor und könne - ohne zwischenspeichern - weiter verarbeitet werden.

Die Koordinatentransformation findet auf Basis des NTV2-Transformationsverfahrens statt. Es lassen sich die offiziellen, aber auch eigene NTV2-Gitterdateien wie BY-KanU oder BWTA2017 im Programm einbinden und verwenden. Dadurch ist nach den Angaben von aRes die Transformation nach amtlichen Vorgaben gewährleistet.

Neben der Transformation anhand der NTV2 Gitternetzdateien bieten die cseTools auch eine 4-, 5- oder 6-Parameter Transformation sowie eine Transformation mittels Passpunkten. aRes Datensysteme ist als Aussteller auf der diesjährigen INTERGEO in Stuttgart auf dem Stand F3.030 in Halle 3 vertreten.

Bei einem millionenschweren Renovier-Scan-Robotik-Totalstation GTL-1000 von T

Parametrisches Modellieren, statische Vollintegrierte

München (ABZ). - Eine Komplettlösung für die parametrische Modellierung, statische Berechnung und Konstruktion von Brücken präsentierte nun Allplan. Bei der BIM-Lösung „Allplan Bridge 2020“ werde das statische Modell erstmalig automatisch aus dem geometrischen Modell abgeleitet. Bei Planungsänderungen würden sich alle zugehörigen Brückenelemente - inkl. des statischen Modells - anpassen. Die Planung werde einfacher, schneller und präziser. „Allplan Bridge 2020 ist die weltweit erste vollintegrierte Lösung, in der ein gemeinsames parametrisches Modell sowohl für die statische Berechnung als auch für die Konstruktion genutzt wird“, erläutert Vanja Samec, Geschäftsführer von Allplan Infrastructure.

Kapazitäts- und Wochenplanung

Aktuelles Feature vereinfacht Pro

Stadtlohn (ABZ). - Für ein effizientes Projektmanagement hat die Connect2Mobile GmbH die Software bau-mobil un